

Landau, Germersheim, 23.11.2021

## Specialized! RLP gewinnt an Fahrt

**Bereits fünf Medizinerinnen und Mediziner aus Mexiko haben ihre Arbeit in Ludwigshafen und Speyer aufgenommen. Weitere internationale Ärzt\*innen folgen.**

Im Oktober haben bereits fünf junge mexikanische Ärztinnen und Ärzte ihre Arbeit im Krankenhaus Zum Guten Hirten in Ludwigshafen und im Sankt Vincentius Krankenhaus Speyer – beide gehören zur Krankenhaus-Stiftung der Niederbronner Schwestern – aufgenommen. Sie alle reisten mit abgeschlossenem Medizinstudium und guten bis sehr guten Deutschkenntnissen auf Niveau B2 an. Im Laufe der kommenden Monate werden zusätzliche gut qualifizierte Mediziner\*innen aus Mexiko kommen und in verschiedenen Kliniken in Rheinland-Pfalz anfangen zu arbeiten. Sie alle nehmen am Programm Specialized! der Zentralen Auslands- und Fachvermittlung (ZAV) der Bundesagentur für Arbeit (BA) teil, das nun auch in Rheinland-Pfalz zusammen mit dem IQ Netzwerk Rheinland-Pfalz und ProfeS Gesellschaft für Bildung und Kommunikation in Landau und Germersheim umgesetzt wird. Damit das „Programm zur Rekrutierung, Vermittlung und Qualifizierung von Humanmediziner\*innen aus Mexiko und Jordanien“ noch mehr Aufmerksamkeit bei Arbeitgebern erlangt, findet **am 25.11. eine Online Veranstaltung für interessierte Kliniken, Ärzte und Verbände** statt. Anmeldung bis 24.11. via: <https://www.arbeitsagentur.de/vor-ort/zav/specialized/infoveranstaltung>

Welchen Stellenwert Rekrutierungs-Programme wie Specialized! haben, zeigte sich kürzlich beim gemeinsamen Gesprächstermin mit **Dr. Thomas Gebhart, Mitglied des Deutschen Bundestages** für den Wahlkreis Südpfalz, der ZAV, ProfeS und dem IQ Netzwerk Rheinland-Pfalz. Dr. Gebhart machte u.a. deutlich, dass es dringend mehr zuwandernde Fachkräfte im Bereich akademischer und nicht-akademischer Gesundheitsberufe braucht, um dem Personalmangel im Gesundheitssektor entgegenzuwirken.

Ansprechpartnerin:  
Susanne Hoffmann  
Öffentlichkeitsarbeit  
susanne.hoffmann@ism-mainz.de  
Tel.: +49 (0)160 6131169  
www.ism-mainz.de

Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ zielt auf die nachhaltige Verbesserung der Arbeitsmarktintegration von Erwachsenen mit Migrationshintergrund ab. Daran arbeiten bundesweit Landesnetzwerke, die von Fachstellen zu migrationsspezifischen Schwerpunktthemen unterstützt werden. Das Programm wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) und den Europäischen Sozialfonds (ESF) gefördert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und die Bundesagentur für Arbeit (BA).

[www.netzwerk-iq.de](http://www.netzwerk-iq.de)

## Über Specialized! RLP

Bereits 2017 wurde Specialized! von der Zentralen Auslands- und Fachvermittlung (ZAV) der Bundesagentur für Arbeit (BA) ins Leben gerufen. Aufgabe des Programms ist die Rekrutierung, Vermittlung und Qualifizierung von Humanmediziner\*innen aus Mexiko und Jordanien. Es richtet sich an Arbeitgeber im ländlichen Raum, die so ihre Vakanzen mit gut ausgebildeten internationalen Fachkräften besetzen können, die in Deutschland eine Facharztweiterbildung absolvieren möchten und beruflich langfristige Perspektiven suchen.

Kooperationspartner in diesem ganzheitlichen Programm in Deutschland sind die IQ Landesnetzwerke im Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“. Die Expert\*innen für berufliche Anerkennung und Qualifizierung begleiten die internationalen Ärzt\*innen zusammen mit den Ansprechpartnerinnen der ZAV bis zum Erhalt der Approbation in Deutschland.

In Rheinland-Pfalz ging Specialized! mit dem IQ Netzwerk Rheinland-Pfalz 2021 und dessen Partner Profes Gesellschaft für Bildung und Kommunikation in Landau und Germersheim an den Start. Profes unterstützt sowohl die Arbeitgeber als auch die Ärzt\*innen: vom Sprachkurs über die Vorbereitung auf notwendige Prüfungen bis zur Hilfestellung bei alltagspraktischen Fragen und dem Zusammenwachsen des Teams in der Klinik. „Wir sind sehr froh, dass wir dieses Programm aktiv begleiten können. Die teilnehmenden Ärzt\*innen erhalten durch die Zuwanderung nach Deutschland eine berufliche Perspektive, welche in ihrem Heimatland nicht gegeben ist. Krankenhäuser und Kliniken wiederum haben die Möglichkeit, internationale Fachkräfte zu finden, zu binden und sich damit für die Zukunft zu rüsten“, fasst Susanne Zauner, Projektleitung Specialized bei Profes, die Vorteile für die Beteiligten zusammen.

[www.arbeitsagentur.de/vor-ort/zav/specialized/das-projekt](http://www.arbeitsagentur.de/vor-ort/zav/specialized/das-projekt)

[www.iq-rlp.de](http://www.iq-rlp.de)

[www.profes-gmbh.eu](http://www.profes-gmbh.eu)

Ansprechpartnerin:  
Susanne Hoffmann  
Öffentlichkeitsarbeit  
susanne.hoffmann@ism-mainz.de  
Tel.: +49 (0)160 6131169  
www.ism-mainz.de

Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ zielt auf die nachhaltige Verbesserung der Arbeitsmarktintegration von Erwachsenen mit Migrationshintergrund ab. Daran arbeiten bundesweit Landesnetzwerke, die von Fachstellen zu migrationspezifischen Schwerpunktthemen unterstützt werden. Das Programm wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) und den Europäischen Sozialfonds (ESF) gefördert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und die Bundesagentur für Arbeit (BA).

[www.netzwerk-iq.de](http://www.netzwerk-iq.de)